

Wandergenuss auf zwei neuen Rothaarsteig-Spuren

Offizielle Zertifizierung der Rundwanderwege durch den Deutschen Wanderverband bei der Outdoor-Messe in Düsseldorf

Rothaarsteig. Die Natur in all ihren Facetten wahrnehmen, die unüberhörbare Stille genießen und aktive Entspannung erleben: Wandern auf dem Rothaarsteig bedeutet echtes Wohlgefühl und Glücksmomente. Ein vielfältiges Wanderangebot wartet darauf, entdeckt zu werden. Dazu gehören auch die Rothaarsteig-Spuren. Jetzt sind es offiziell 13 an der Zahl, denn am Freitag wurden bei einer Feierstunde auf der Outdoormesse „Tour Natur“ in Düsseldorf die beiden neuen Spuren „Romantischer Hickengrund“ bei Burbach und „Gernsdorfer Höhentour“ bei Wilnsdorf durch den Deutschen Wanderverband als Qualitätswege der Kategorie „Traumtour“ erstmals zertifiziert. Die Rothaarsteig-Spuren „Kahle Pön“, „Breitscheider Höhlentour“ und „Grönebacher Dorfpfad“ erhielten die Auszeichnung zum wiederholten Male. Die Zertifizierung gilt als Voraussetzung, damit ein Rundwanderweg zur Rothaarsteig-Spur wird.

Die Rothaarsteig-Spuren sind daher besonders schöne, landschaftlich attraktive Rundwanderwege, die entlang des gesamten Rothaarsteig zu finden sind. Viele naturbelassene, schmale Wege sowie kulturelle Höhepunkte machen die Rothaarsteig-Spuren zu einem außerordentlichen Wandererlebnis. Sie verlaufen über einen Teil des Rothaarsteig oder über einen Rothaarsteig-Zugangsweg und sind zwischen 7 und 23 Kilometer lang. Die einheitliche, auffällige Wegemarkierung – das weiße, liegende Rothaarsteig-R auf schwarzem Grund – macht die Rundwanderwege nahezu „unverlaufbar“. Die Touren sind also sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene Wanderer interessant. Falls sich unterwegs ein kleines Hungergefühl einschleicht, gar kein Problem: Auf jeder Spur gibt es auch Einkehrmöglichkeiten.

Beliebter Wanderpass nun auch für die Rothaarsteig-Spuren

Begeisterte Rothaarsteig-Wanderer zeigen seit vielen Jahren stolz ihren persönlichen Wanderpass, den es jetzt ganz neu auch für die Rothaarsteig-Spuren gibt. Wer eine Spur erwandert hat, bekommt in einer Einkehrmöglichkeit oder Tourist-Information den entsprechenden Stempel. Wurden 8 der 13 Spuren gesammelt, gibt es als Belohnung eine Urkunde und einen Rothaarsteig-Pin. Zudem nimmt der Wanderer an einer Verlosung teil, und mit etwas Glück wartet neues Wanderezubehör für den nächsten Rothaarsteig-Urlaub auf ihn.

Katharina Schwake-Drucks, beim Rothaarsteigverein zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, hat einen Tipp für alle Wanderer: „Am südlichen Rothaarsteig befinden sich einige Spuren recht nah beieinander. Von einem festen Quartier aus können Wanderbegeisterte zum Beispiel täglich eine neue Spur erreichen“.

Die zertifizierten Rothaarsteig-Spuren im Kurzporträt:

Gernsdorfer Höhentour

Eine abwechslungsreiche Landschaft und tolle Aussichten mit Wäldern und idyllischen Wiesenlandschaften erwartet Wanderer auf der 13,4 Kilometer langen Gernsdorfer Höhentour rund um den gleichnamigen Wilnsdorfer Ortsteil. Das Naturschutzgebiet „Gernsdorfer Weidekämpfe“ stellt aufgrund der Vielfalt der gewachsenen Kulturlandschaft mit den verschiedenen Grünlandtypen eine Besonderheit dar. Hecken, Einzelbäume, Sumpfbereiche und Quellen bieten Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten und dem Besucher ein attraktives Landschaftsbild.

Romantischer Hickengrund

Natur und Literatur! Diese beiden Erlebnisse vereinen sich auf der 23,5 Kilometer langen und damit längsten Rothaarsteig-Spur „Romantischer Hickengrund“ bei Burbach. An sieben Hörstationen genügt der Druck auf einen kleinen Knopf und große deutsche Dichter und Literaten wie Goethe oder Schiller kommen zu Wort. Sie haben sich für ihre Werke von der Natur inspirieren lassen. Neben der Literatur in der Natur lädt der Weg zu einer Fußreise durch eindrucksvolle Waldlandschaften, grünen Wiesen und vorbei an kleinen Bächen ein. Ein interessantes Relikt aus der Zeit des Vulkanismus ist „Der große Stein“. Ein Vulkan, dessen Lava zu kantigen Basaltsäulen erstarrte.

Kahler Pön

Die 6,9 Kilometer lange Rothaarsteig-Spur „Blick ins Land Kahle Pön“ bei Willingen-Usseln begeistert mit fantastischen Panoramablicken rund um den Kahlen Pön. Durch Heidelandschaft, lichten Wald und über schmale Pfade steuert der Weg den Berg „Kalied“ an. Von hier aus genießen Wanderer eine wunderbare Aussicht. Begleitet von der hessischen und nordrhein-westfälischen Landesgrenze gelangt man zurück zur Graf Stolberg Hütte, die auch der Ausgangspunkt der Wanderung ist. Die abschließende Einkehr hier macht den Wandertag perfekt.

Breitscheider Höhlentour

Korallenriffe, Höhlen, Schluchten und Grabkammern – auf der 14,4 Kilometer langen Breitscheider Höhlentour und in Hessens ältestem Naturschutzgebiet befinden sich diese Schätze auf engstem Raum. Steigen Sie hinab in die erst vor wenigen Jahren entdeckte Tropfsteinhöhle „Herbstlabyrinth“ (Tickets unter www.schauhoehle-breitscheid.de). Wenn Sie aus der Unterwelt wieder auftauchen, erwartet Sie abschließend das malerische Tal des Aubaches.

Grönebacher Dorfpfad

Der 10,9 Kilometer lange Grönebacher Dorfpfad ist ein idealer Einsteigerweg, nicht zu steil, nicht zu flach, aber sehr abwechslungsreich. Spannende Kulissenwechsel durch offene Wiesenlandschaften und tiefe Wälder sowie malerische Aussichtspunkte auf Grönebach und Hildfeld nach kurzen Anstiegen machen den Dorfpfad zum Tipp für Familien, Geschichtsinteressierte und Naturfreunde. Besonders schön ist die Vielfalt an Wildblumen, Kräutern und Gewächsen.

Info-Box zum Rothaarsteig:

- Alle Infos und jede Menge Service bietet die Webseite des Rothaarsteigvereins: www.rothaarsteig.de
- Die Service-Rufnummer des Rothaarsteigvereins: 02974-4994163, derzeit erreichbar von montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr.
- E-Mail: info@rothaarsteig.de